



mit den Ortsteilen Antonshöhe,  
Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün,  
Steinheidel und  
Tellerhäuser

Jahrgang 2014

Mittwoch, 13. August 2014

Nummer 16

# Breitenbrunner Kirmes 2014

## Freitag, 22.08.2014

- 19.00 Uhr **Fackelumzug** ab Rathaus zum Park an der Schlossruine
- 19.30 Uhr **Höhenfeuer** am Abenteuerspielplatz
- 20.00 Uhr **Tanz im Fackelschein** mit der Leipziger Band „Comeback“

## Samstag, 23.08.2014

- 14.00 Uhr **Kinderkirmes** mit dem Deutschen Kinderschutzbund
- 15.00 Uhr **Eröffnung** durch Pfarrerin und Bürgermeister
- 15.05 Uhr **buntes Programm** mit dem **Posaunenchor** und den **Männerchören Breitenbrunn/Sosa**
- 15.50 Uhr **Salutschießen** und anschließende **Siegerehrung** der Ortsmeisterschaft des Schützenvereins Rittersgrün
- 16.00 Uhr Swing-Musik mit „**Swinging Harmony**“
- 20.00 Uhr Tanz mit der **Cocktail Band** aus Leipzig

## Sonntag, 24.08.2014

- 09.30 Uhr **Festgottesdienst** in der **St. Christopherus-Kirche**
- 11.00 Uhr **Frühshoppen** mit den **Fidelen Jungs** aus Crandorf
- 15.00 Uhr **Drehorgelfamilie Reuter** aus Burkhardtsdorf
- 15.00 Uhr **Posaunenchöre und Pfarrerin Knoch**

## Montag, 25.08.2014

- 09.30 Uhr **geführte Wanderung** zur **St. Nepomuk Kapelle** auf Halbmeil mit Picknick, Start ist am Hotel „**Adners Gasthof**“
- 20.00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst** mit dem Chemnitzer Blechbläserquintett „**C-Brass**“



# Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn  
Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn

## Wahlbekanntmachung

**1. Am 31.08.2014** findet die Wahl zum **6. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

**2.** Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirkes	Abgrenzung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
1	Goethe-Schule Breitenbrunn unterer Eingang, Dorfberg 10, 08359 Breitenbrunn	Zeichenraum, barrierefrei
2	Goethe-Schule Breitenbrunn Eingang Neubau, Dorfberg 10, 08359 Breitenbrunn	Pausenraum im Anbau, barrierefrei
3	Grundschule Antonsthal Bergstraße 3, OT Antonsthal, 08359 Breitenbrunn	Aula, barrierefrei
4	Mehrzweckgebäude Erlabrunn Schulstraße 9, OT Erlabrunn 08359 Breitenbrunn	Sitzungszimmer, barrierefrei
5	Turnhalle Rittersgrün Karlsbader Str. 50, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn	Turnhalle, barrierefrei
6	Dorfhaus Tellerhäuser Am Grenzhang 2, OT Tellerhäuser, 08359 Breitenbrunn	Dorfhaus, barrierefrei

Die Gemeinde ist in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 10. August 2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Öffnung der Wahlbriefumschläge am Wahltag um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Haus 2, Besprechungszimmer, Hauptstraße 118, zusammen.

Mit der Öffnung der Stimmzettelumschläge und der Stimmenauszählung beginnt der Briefwahlvorstand um 18.00 Uhr.

**3.** Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung**

mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

**4.** Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

**5. Wähler, die einen Wahlschein haben,** können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

**6.** Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Er-

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

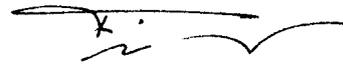
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

gebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 3, Grundschule Antonsthal, werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt. Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben. Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe

des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Breitenbrunn, 11.08.2014



Fischer  
Bürgermeister



## Allgemeines

### Gemeinderat Breitenbrunn Legislaturperiode 2014 – 2019



Vorn von links: Anke Leischke (Linke), Monika Donath (CDU) und Regina Lorenz (Linke). In der zweiten Reihe von links: Claus Schramm (CDU), KLaus Gumprecht (WIR) und Gunar Escher (CDU). In der dritten Reihe von links: Christian Neubert (WIR), Bürgermeister Ralf Fischer (CDU), André Lang (SPD), Christian Fritzsich (CDU), Joachim Braun (CDU) und Manfred Stemmler (WIR) sowie hinten von links: Randolf Pirtkin (CDU), Michael Opp (CDU), Karl-Christian Etzold (CDU), Thomas Welter (WIR), Klaus Escher (CDU) und Gunter Kunzmann (WIR). Urlaubsbedingt fehlte Heidrun Ballmann (CDU).

### Kulturangebot vom 13.08.2014 bis 26.08.2014

22.08. – 25.08.2014

Kirchweihfest an der Jagdschlossruine Breitenbrunn  
Gemeinde Breitenbrunn, Frau Unger, Tel. 037756-17448

23.08.2014

09.00 Uhr 1. Ortsmeisterschaft im KK-Schießen  
Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün, Herr Jost, Tel. 0172-7973112

24.08.2014

10.00 Uhr Ortswanderung Schleife 2 – Historischer Rundgang, Treffpunkt: Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün  
Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V., Tel. Herr Welter, Tel. 037757-7323

### Kirmeshöhenfeuer

Für das Höhenfeuer zur diesjährigen Kirmes am Abenteuerspielplatz in Breitenbrunn können

**am Donnerstag, 21.08.2014, von 13.00 bis 18.00 Uhr,** natürliche Stoffe wie unbehandeltes Holz und pflanzliche Schnittreste abgeliefert werden. Das Ablagern außerhalb dieser Zeit sowie anderer Stoffe wird ordnungsrechtlich geahndet.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn  
Ordnungsamt

### Pressemitteilung

der Ev.-luth. St.-Christophoruskirchgemeinde  
Breitenbrunn/ Erzgebirge



Ein musikalischer Gottesdienst mit dem Chemnitz Blechbläserquintett C-BRASS am Montag, 25.08.2014, 20.00 Uhr in der St.-Christophoruskirche Breitenbrunn bildet den Abschluss der 455. Breitenbrunner Kirmes. Die musikalische Vielfalt des Programmes reicht von Barockmusik bis hin zu Swing- und Jazzarrangements von namhaften Künstlern wie Sting und Glenn Miller. Das geistliche Wort spricht Pfarrerin Karin Knoch.

Wir erbitten eine Spende zur Deckung der Kosten dieses Gottesdienstes. Weitere Informationen unter [www.kirche-breitenbrunn.de](http://www.kirche-breitenbrunn.de).

### Herzliche Einladung

zur Kirmeswanderung am Kirmesmontag, 25.08.2014,  
zur St.-Nepomuk-Kapelle auf Halbmeile

Es ist seit einigen Jahren eine gute Tradition, dass das Hotel „Adner“ am Kirmesmontag alle Breitenbrunner zu seiner Wanderung einlädt. Gemeinsame Veranstalter dieser Wanderung sind das Hotel „Adner“, die Kirchgemeinde Breitenbrunn und der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e. V. Der Start ist um

9.30 Uhr am Hotel „Adner“. Die Wanderung führt über das Meinhardtthaus – Klughäuser Weg – Wasserspielplatz – Unruhe – Hungertanne – Höligenweg – Joachimsthaler Straße zum Grenzübergang Halbmeile.

Dort wird uns Frau Saupe wieder mit einem Picknick verzaubern. Es kostet für die Breitenbrunner 3,00 €. Danach geht es zur St.-Nepomuk-Kapelle auf Halbmeile. Von dort führt der Weg bei trockenem Wetter über die Halbmeiler Wieden nach Halbmeile und wir können dort noch einen Blick auf die Halbmeiler Schweiz genießen.

Dann geht der Weg über den Schützhäuser Flügel zurück zur Joachimsthaler Straße, wo wir noch am Wächterhäusel, Zigeunerteichel und Pasterlefeld vorbeikommen. Unsere Wanderung endet an der Wanderhütte, wo uns gegen 15.00 Uhr der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e. V. wieder zum Kaffeetrinken einlädt.

Georg Laukner, Wanderleiter

## Gemeinsames Gastgeberverzeichnis

für die Region Breitenbrunn, Schwarzenberg,  
Grünhain-Beierfeld, Johanngeorgenstadt,  
Lauter-Bernsbach und Raschau-Markersbach

### Liebe Gastgeber,

unter der Überschrift „Gemeinsames Gastgeberverzeichnis für die Region...“ wurde an Sie ein Informationsschreiben versandt, mit der Bitte, die beiliegenden Informations- und Vertragsunterlagen zurück zu senden.

### Was bedeutet das?

Erstmals ist ein gemeinsamer, regionaler Auftritt der Kommunen Breitenbrunn, Johanngeorgenstadt, Schwarzenberg, Grünhain-Beierfeld, Raschau-Markersbach und Lauter-Bernsbach geplant. Mit dieser Bündelung soll eine weitere Optimierung des Marketing sowie eine finanzielle Entlastung der Gastgeber, durch den Wegfall der einzelnen Auftritte, erfolgen. In Abstimmung mit den Bürgermeistern wurde noch einmal bestätigt, dass es zukünftig keine separaten Gastgeber- und Unterkunftsverzeichnisse geben soll.

Bitte nutzen Sie deshalb den Gemeinschaftsauftritt, um auch Ihre Ferienwohnung, Ferienhaus oder Gästezimmer zu präsentieren.

### Ihre Vorteile auf einen Blick zusammengefasst:

- nur **ein repräsentatives Produkt für die gesamte Region** und keine weiteren unterschiedlichen Gastgeberverzeichnisse in den einzelnen Ortschaften im Jahr 2014/2015,
- mit Ihrer Präsentation sind Sie im großen Gastgeberverzeichnis für das ganze Erzgebirge mit einer Auflage von ca. 40.000 Exemplaren vertreten und zusätzlich in der regionalen Auskopplung der oben genannten Kommunen mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren, Gesamtauflage also 55.000 Exemplare,
- mit Ihrer Anzeige erreichen Sie künftig einen deutlich größeren Kundenkreis,
- Sie bezahlen für nur eine Anzeige und sind trotzdem überall präsent,
- Sie erhalten attraktive Konditionen,

Ihr Ansprechpartner ist für Sie: Herr Rainer Wesely, Tel. 03773-586777, oder zu den Öffnungszeiten der Gästeinformationen in:

- Breitenbrunn: Mo./Mi./Fr. 9 – 12 Uhr, Tel. 037756-1504
- Rittersgrün: Di./Do. 9 – 12 Uhr, Tel. 037757-7243

Rainer Wesely, Gästeinformation Breitenbrunn/Rittersgrün

## Liebe Rätselfreunde,

Herzlichen Dank für eure Lösungskarten. Diesmal war es ja leicht, oder; allerdings habe ich nur 10 Zuschriften erhalten. Ich gebe euch hier die Lösungen bekannt.

1. ETLEAKEDNUH ☞ HUNDEKAELTE 2. TRAMPELTIER
3. ETNELEHCSTAW ☞ WATSCHLENTE 4. SPINATWACHTEL
5. ELEFANTENBABY 6. STACHELSCHWEIN
7. EBARSCKEULGNU ☞ UNGLUECKSRABE 8. TARANTEL
9. ETTARLANAK ☞ KANALRATTE

### LÖSUNGSWORT: ETEPETETE

Frau Helga Schenk aus Antonsthal,

Frau Annerose Berger und Herr André Krauß,  
beide aus Breitenbrunn.

Die Preise wurde an die Gewinner übergeben.

Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel.

Sei auch du dabei!

## Die gibt's wirklich

Das Tierreich hat ja einiges zu bieten, deshalb sind wir da heute wieder unterwegs.

1.  \_ \_ \_ \_ \_  
langsamer Fisch

2.  \_ \_ \_ \_ \_ -  
\_ \_ \_ \_ \_  
farbiges von Frauen gehasstes Federvieh

3.  \_ \_ \_ \_ \_  
schuppiger Dickhäuter

4.  \_ \_ \_ \_ \_

\_ \_ \_ \_ \_  
hüpfendes Tier, welches zuerst das Schiff verläßt,  
vom südafrikanischen Präsidenten ist sie aber  
nicht

5.  \_ \_ \_ \_ \_  
katzenähnlicher Raubfisch

6.  **A M E I S E N B A E R**

7.  \_ \_ \_ \_ \_  
aasfressendes Panzertier

8.  \_ \_ \_ \_ \_  
Sommerbringender Ostseevogel

9.  \_ \_ \_ \_ \_  
fliegender Schimpanse

10.  \_ \_ \_ \_ \_  
wurmiger häuslicher Störenfried

11.  \_ \_ \_ \_ \_  
röhrender Esel

AD- AF- AN-BARSCH- BEIN-BEN- ER-  
 FEN- FLIE- GE- GE- GEI- GEL- GER- GU-  
 GU- HAI- HIRSCH- HORN- KAEN- KEN-  
 KROE- LE- LER- MAUL- MOE- NAS- NE-  
 NEL- O- PEN- RAN- RAT- RAU- RU-  
 SCHILD- SCHNEK- SCHWAL- SONS-  
 SPIN- TE- TE- TI- TIER- VO- WE

**Prinzip dieses Rätsels**

Versuche mit Hilfe der Silben, Wörter zu bilden, dann, sofern man die Begriffe gefunden hat, richtig einordnen. Die eingekästelten Buchstaben von oben nach unten gelesen, ergeben das Lösungswort.

TIPP: Es sind alles Tiere, die ihr raten müsst, in ähnlicher Form wie ich euch vorgegeben habe.

**Das Lösungswort:**

Steht für eine ungewöhnliche Krankheit, die meistens nur Kinder haben.

Viel Spaß  wünscht eure Ickel!

**Einsendeschluss ist wegen meines Urlaubs der 13.09.2014**

<b><u>Lösungswort:</u></b>	Spazier- gang statt Porto
	Andrea Nowak
<b>Absender nicht vergessen</b>	Neue Siedlung 8 die gibt's KW: wirklich
	<b>Amtsblatt</b> im Ort

**Kliniken Erlabrunn gGmbH**

**Besuch der Staatsministerin  
Christine Clauß im Krankenhaus Erlabrunn**



Am 20. Juni 2014 wurde im Rahmen der Einladung der Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz von Herrn Alexander Krauß, Mitglied des Sächsischen Landtags und Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, in die Erzgebirgsregion auch das Krankenhaus Erlabrunn besichtigt. Geschäftsführer Herr Josef Wieder empfing die Gäste im Konferenzzimmer zu einem Gespräch und informierte über Aktuelles aus und in der Kliniken Erlabrunn gGmbH.

**Insbesondere standen folgende Themen im Fokus:**

- Strukturwandel im Gesundheitswesen
- Arbeitsgruppe „Medizin 2020“ und deren Programm
- Ärztemangel (Ausbildungsproblematik an Universitäten, Strukturfonds, Stipendienprogramm für Hausärzte etc.)
- palliativmedizinische Versorgung
- Finanzierung von Hospizeinrichtungen

Dem konstruktiven und intensiven Gespräch folgte ein Rundgang im Krankenhaus. Die zeitlichen Ressourcen ließen jedoch

nur eine kleine Stippvisite zu, so dass ausgewählte schwerpunkthemenbezogene Klinikbereiche in den Mittelpunkt rückten:

- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe inkl. Neonatologie/Kinderärztlich-klinischer Fachbereich:
- Besichtigung der im Mail 2014 modernisierten Kreißsäle
- Besichtigung des neu gestalteten Wehenzimmers sowie der beliebten Familienzimmer
- herzliche Gespräche der Staatsministerin mit Müttern & Vätern, Hebammen und Schwestern auf der Station
- Besichtigung der Klinik für Kardiologie
- Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation inkl. Palliativabteilung, Stroke Unit (Schlaganfallereinheit) sowie Geriatriische Tagesklinik
- Besichtigung und intensive Gespräche der Ministerin mit der Chefärztin Dipl.-Med. Katrin Scherf sowie der leitenden Schwester der Tagesklinik Frau Heike Maiwald
- Rundgang im „Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn – Haus Menschenwürde“
- Besichtigung der Einrichtung
- intensives und charmantes Gespräch zwischen Frau Christine Clauß und Frau Anita Wiesehütter (Hospizbewohnerin)
- Fachgespräche im Wintergarten des Hospizes



**Teilnehmer im Rahmen des Besuchs der Staatsministerin:**

Gäste:

- Christine Clauß, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
- Alexander Krauß, Mitglied des Sächsischen Landtags und Arbeitsmarktpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- Ralf Fischer, Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn
- Marco Hertwig, Büroleiter der Staatsministerin

Gastgeber:

- Josef Wieder, Geschäftsführer der Kliniken Erlabrunn gGmbH
- Heidrun Ballmann, Prokuristin und Krankenhausfinanzleiterin
- Dr. Constanze Fisch, Krankenhausbetriebsleiterin

- Dr. Manuela Trillitzsch, Ass. d. Geschäftsführung und Pressesprecherin

Gesprächsteilnehmer:

- Hebammen und Schwestern der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe inkl. Neonatologie/Kinderärztlich-klinischer Fachbereich
- Dipl.-Med. Katrin Scherf, Chefärztin der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation inkl. Palliativmedizin, Stroke Unit und Geriatrische Tagesklinik
- Heike Maiwald, Schwester der Geriatrischen Tagesklinik
- Simone Kaufmann, Pflegedienstleitung des stationären Hospizes ([www. erzgebirghospiz-erlabrunn.de](http://www. erzgebirghospiz-erlabrunn.de))

### Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 15.08.2014, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

#### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

#### Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.



## Breitenbrunn

### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- am 14.08.2014**  
Frau Alma König zum 85. Geburtstag  
Herrn Herbert Lang zum 77. Geburtstag  
Frau Hannelore Peter zum 77. Geburtstag  
Frau Christa Fritsch zum 75. Geburtstag
- am 16.08.2014**  
Frau Ute Vulturius zum 72. Geburtstag
- am 17.08.2014**  
Frau Irene Weigel zum 86. Geburtstag  
Frau Ingrid Schmiedel zum 74. Geburtstag
- am 18.08.2014**  
Frau Lieselotte Richter zum 87. Geburtstag
- am 19.08.2014**  
Frau Sieglinde Geßner zum 76. Geburtstag
- am 22.08.2014**  
Frau Erika Nowak zum 81. Geburtstag
- am 24.08.2014**  
Herrn Bernd Höppner zum 76. Geburtstag
- am 26.08.2014**  
Herrn Gotthold Schmidt zum 91. Geburtstag

#### Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

- Freitag, 15.08.2014**  
18.00 –  
21.00 Uhr Thema: Übung – Lange Wegestrecke  
verantwortlich: OWL
- Donnerstag, 21.08.2014**  
18.00 –  
21.00 Uhr Thema: Vorbereitung Kirmes  
verantwortlich: OWL



#### Freitag, 22.08.2014

17.00 –  
01.00 Uhr Thema: Kirmes  
verantwortlich: OWL

#### Samstag, 23.08.2014

08.00 –  
12.00 Uhr Thema: Herstellung der Einsatzbereitschaft  
verantwortlich: OWL

### 2. Schnuppertag bei der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn

Nachdem der erste Schnuppertag im April so gut angenommen wurde und wir vier neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr begrüßen konnten, führte die OFW Breitenbrunn am 25.07.2014 einen zweiten Schnuppertag für die Breitenbrunner Hortkinder im Rahmen des Sommerferienprogrammes durch. Gegen 10.30 Uhr begrüßten die Mitglieder der FFW Breitenbrunn die Hortkinder mit ihren zwei Erzieherinnen auf dem Gelände des Bauhofes. Kamerad Matthias Unger hatte mit einigen Helfern schon im Vorfeld verschiedene Stationen aufgebaut. Einige Kinder kannten sich sehr gut aus und konnten mit ihrem Wissen glänzen, da sie schon beim ersten Schnuppertag dabei waren und einiges gelernt hatten.



Kam. Matthias Unger begrüßt die Hortkinder.

Aus Platzgründen konnte bei der Veranstaltung im April am Gerätehaus leider nur mit der Kübelspritze gespritzt werden. Doch das Gelände des Bauhofes bietet sehr viel Platz, so dass die Kinder mit einem Wasserwerfer, der bis zu 50 m Reichweite hat, ihr Löschtalent unter Beweis stellen konnten. Nach kurzer anfänglicher Schüchternheit trauten sich schließlich alle, den Wasserwerfer zu bedienen.



Sogar Mädchen trauten sich an den Wasserwerfer.

Anschließend wurde von Kam. Dietmar Richter vorgeführt, wie man einen Feuerlöscher bedient. Nach einer kurzen theoretischen Einführung und Erläuterung der unterschiedlichen Feuerlöscher konnten sich die Kinder und Betreuer mit den Geräten vertraut machen und selbst Löschversuche unternehmen.



Kam. Joachim Haase unterstützte die Kinder beim Löschen.

Was passieren kann, wenn man mit dem falschen Löschmittel einen Brand bekämpfen will, wurde ebenfalls durch Kam. Dietmar Richter demonstriert. Wie verheerend eine Fettexplosion ausgehen kann, zeigte uns Kam. Matthias Unger. Alle waren erstaunt, wie wenige Tropfen Wasser genügen, um heißes Öl zu einer großen Explosion zu bringen.



Fettexplosion

Dass die Feuerwehr nicht nur mit Wasser löscht, war den wenigsten bekannt und wurde anhand einer Vorführung mit Schaumlöschmittel gezeigt.

Langsam knurrte allen der Magen, und so wurde gegen Mittag der Grill angezündet und alle Besucher konnten sich mit frischen Bratwürsten und Getränken stärken.



Allen hat es geschmeckt.

Nach der kleinen Mittagspause und zum Ausklang des Schnuppertages wurde von Jugendfeuerwehrmitglied Nick Unger die Technik auf dem LF 16 (Löschfahrzeug) und dem GW (Gerätewagen Logistik) erklärt. Viele Kinder erkannten noch vom letzten Schnuppertag die Geräte wieder.



Nick Unger beim Erläutern der Fahrzeugtechnik.

Der Höhepunkt war die anschließende Fahrt zum Schulhort, bei der die Kinder im Feuerwehrfahrzeug mitfahren konnten. Wir hoffen, dass wir das Interesse für den Feuerwehrdienst geweckt haben und laden interessierte Kinder zu einem „Schnuppertag“ in der Jugendfeuerwehr ein. Der Dienstplan ist dem Amtsblatt zu entnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

I. Unger  
OFW Breitenbrunn

## Der Ortschronist informiert:

### Bürgermeister von Berlin hat Wurzeln in Breitenbrunn

Keine Angst, liebe Leser, es handelt sich nicht um den derzeit amtierenden Bürgermeister, sondern um einen, der sehr viel früher gelebt hat. Aber der Reihe nach.

Wir, **Jonny Hielscher** aus Rittersgrün und **Heiko Fiedler**, Ortschronist von Breitenbrunn, haben uns das ambitionierte Ziel gesetzt, ein Buch zur Kirchengeschichte von Breitenbrunn herauszubringen und alles nachvollziehbar, mit umfangreichen Quellenangaben zu belegen. Dass es ein solches bisher nicht einmal ansatzweise gibt, hat einen guten Grund. Ständig stoßen wir auf unzugängliche Quellen, die ohnehin nur spärlich vorhanden sind, aber auch Desinteresse, und sehr, sehr langsam mahlende Mühlen in den Ämtern. Trotzdem lassen wir uns natürlich nicht von unserem Ziel abbringen, die Geschichte der hiesigen Kirche möglichst genau und wahrheitsgemäß abzubilden. Schon jetzt haben wir einige interessante Entdeckungen gemacht.

So ist die Kirche nicht, wie bisher immer veröffentlicht wurde, 1559 gebaut worden. Auch die These, die Kirche sei deshalb am Ortsausgang Richtung Rittersgrün gebaut worden, damit es die früher eingepfarrten Rittersgrüner nicht so weit hätten, hat sich als völlig haltlos erwiesen.

Bei unseren Recherchen zur Breitenbrunner Kirchengeschichte sind wir eher zufällig auf eine weitere sehr interessante Sache gestoßen. Eigentlich wollten wir Johann Georg Kircheisen, den Stifter des im gesamten Erzgebirge wohl einmaligen Deckengemäldes der Breitenbrunner Kirche, näher beleuchten. Dieser soll in Breitenbrunn geboren worden sein und stellte als Buchhändler in Dresden seiner Heimat- und Taufkirche umfangreiche finanzielle Mittel zur Verfügung. So ließ er die Decke der Kirche mit einem Gemälde versehen und finanzierte auch sonst weitreichende Renovierungsarbeiten. Mit Hilfe der Ahnenforschung, die allerdings in diesem Fall besonders schwierig war, weil die hiesigen Kirchenbücher erst spät beginnen, sind wir auf die hochangesehene Familie Kircheisen gestoßen, die damals im so genannten „Berggut“ in Breitenbrunn lebte. Aus dieser Familie entstammte neben dem genannten Dresdener Buchhändler auch Christoph Kircheisen.

Die Familie stellt sich uns folgendermaßen dar: Das Familienoberhaupt Blasius Kircheisen (um 1640 – vor Mai 1701) wurde um 1640 als Sohn des gleichnamigen Breitenbrunner Bergmanns geboren. Als Gerichtsgeschworener dürfte er einiges Ansehen genossen haben. Mit seiner Frau Catharina geborene Schmidt hatte er mindestens sechs Kinder:

1. **Blasius**, Bergmann, Steiger, Gerichtsbeisitzer und Kirchenvorsteher, heiratete Maria Zimmermann,
2. **Hans Gottfried**, ebenfalls Bergmann, heiratete die Tochter des Richters Andreas Kircheisen, Anna Maria
3. **Christoph**, Regierungssekretär in Dresden, heiratete die Tochter des Bürgermeisters von Wurzen, Rebecca Elisabeth Wächtler
4. **Anna Barbara**, Verbleib unbekannt
5. **Anna Maria** heiratete den Bergmann Johann Paul Lang
6. **Johann Georg**, Buchhändler in Dresden und Stifter des Breitenbrunner Deckengemäldes

Intensive Recherchen zum Verbleib Christoph Kircheisens haben nun ergeben, dass dieser mit seiner Frau ebenfalls in Dresden lebte, wo am 3. Juni 1704 ihr Sohn Carl David Kircheisen geboren wurde, dem „Biographischen Handbuch der Preussischen Verwaltungs- und Justizbeamten 1740 – 1806/15“ von Rolf Straubel zufolge eine erstaunliche Karriere gelang.

Weil er aus finanziellen Gründen – sein Vater starb bereits 1708 – keine akademische Laufbahn einschlagen konnte, verdingte er sich zunächst in der Justizexpedition in Wurzen und erhielt später auch Unterricht in der Theorie und der Praxis der Rechte. 1732 trat er in preussische Dienste und wurde Gesandtschaftssekretär in Wien. Mit König Friedrich II. war er seit dessen Kronprinzenzeit persönlich bekannt. 1733 wurde er zum

„Geheimen Kriegssekretär“ ernannt, erhielt 1735 das Prädikat „Kriegsrat“ und ging auf Mission nach Venedig. Nach dem Tod Friedrich Wilhelms I. kehrte er nach Berlin zurück und wurde dort 1740 Bürgermeister. Im Jahr darauf trat er in die Berliner Freimaurer-Großloge „Zu den drei Weltkugeln“ ein. 1742 erhielt er die Bestellung als Polizeidirektor. Ab 1746 unterhielt er als Stadtpräsident Kontakt mit dem König, Räten, Ministern und zahlreichen Berliner Großunternehmern. Nach 30 Jahren im Dienst der Stadt segnete Kircheisen am 28. Dezember 1770 das Zeitliche.

Einige Nachkommen Carl David Kircheisens, die auch höchste Ämter bekleideten und sogar geadelt wurden, sind uns bekannt und haben alle ihre Wurzeln in Breitenbrunn.

H. Fiedler  
Ortschronist

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

#### 9. Sonntag nach Trinitatis, 17.08.2014

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst  
Kindergottesdienst

#### Kirchweih-Sonntag, 24.08.2014

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweihe mit Vorstellung der Kandidaten zur KV-Wahl  
Fahrdienst: Fam. Jan Keune, Tel.: 037756 / 7585  
Kindergottesdienst

#### Kirchweih-Montag, 25.08.2014

20.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Chemnitzer Blechbläserquintett C-Brass

#### Veranstaltungen

Frauendienst Dienstag, 12.08.2014, 16.00 Uhr  
Grillfest im Pfarrgarten  
Bibelstunde im Unterdorf Dienstag, 19.08.2014, 13.45 Uhr  
bei Frau Goßrau  
Mutti-Kind-Treff im Haus Donnerstag, 14.08.2014, 9.00 Uhr  
der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft Breitenbrunn

#### Kirmeswanderung 2014

Unter Leitung von Georg Laukner wird am Kirmesmontag, 25.08.2014, um 9.30 Uhr ab Hotel „Adner“ die Kirmeswanderung zur Nepomuk-Kapelle auf Halbemeile starten. Die Wanderung wird veranstaltet vom Hotel „Adner“, der Evang.-Luth. Kirchgemeinde und dem Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e.V. Alle weiteren Informationen unter: [www.kirche-breitenbrunn.de](http://www.kirche-breitenbrunn.de).

### Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

#### Donnerstag, 14.08.2014

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

#### Freitag, 15.08.2014

19.45 Uhr Posaunenchor (in Breitenbrunn)

**Sonntag, 17.08.2014**

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde, anschl. Gebetsgemeinschaft

**Dienstag, 19.08.2014**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 22.08.2014**

19.45 Uhr Posaunenchor (in Breitenbrunn)

**Sonntag, 24.08.2014**

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 25.08.2014**

19.30 Uhr Gebetsstunde

**Dienstag, 26.08.2014**

19.30 Uhr Bibelstunde

## OT Antonsthal/Antonshöhe



### Allgemeines

#### Einladung zur Einschulungsfeier der Grundschule Antonsthal

Die Grundschule Antonsthal lädt recht herzlich zur Einschulungsfeier am 30. August 2014 um 10.00 Uhr in das Haus des Gastes Breitenbrunn ein.

#### Nachfolgend aufgeführte Kinder werden eingeschult:

Lena-Emily Barth  
Michelle Baumann  
Emma Beyreuther  
Lara Beyreuther  
Sarah Hartmann  
Lena Krauß  
Xenia Lippold  
Celina Lorenz  
Finja Paßler  
Franziska Rieger  
Gina Schmieder  
Delia Schrickel  
Anna Voike  
Matùs Brezovsky  
Fabian Escher  
Laurens Groschupp  
Max Peschel  
Kevin Poller  
Lenny Schlimpert  
Dominic Schneider  
Nicolas Wolf



*Wir wünschen allen Kindern eine schöne Feier im Kreise ihrer Familien, einen guten Start in das Schulleben und viel Freude beim Lernen.*

*Hahnel, Schulleiter*

### Vereinsnachrichten

#### Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V.“ – Gruppe Wandern

Traditionsgemäß einmal im Monat trifft sich die Gruppe Wandern zu einer gemeinsamen Wanderung. So auch am 02.08.2014. Der Weidtmann-Bus brachte 34 Wandersleute zunächst zum Sportpark auf den Rabenberg. Hier hatte jeder ca.

eine Stunde Zeit, sich mit der Sportschule und ihren Angeboten vertraut zu machen. 75000 Übernachtungsgäste besuchen jährlich diese Einrichtung, davon 47500 Sportler. Vom Profi bis zum Breitensportler aus allen Teilen Deutschlands nutzen die vielfältigen Möglichkeiten. Zum Beispiel: 25- und 50-m-Schwimmhalle, Sporthallen (groß und klein), 12 Heberbühnen, Platz für Akrobaten, Trampolinspringer, Fechter, Ringer, Judokas, Naturrasenplätze, 400-m-Rundlaufbahn, 100-m-Sprintbahn, Leichtathletik- und Werferanlagen mit Werferhaus, um nur einiges zu nennen. Dazu kommen Lauf- und Mountainbikestrecken sowie die Skiloipe (Waldautobahn). Der Sportpark kann also zu allen Jahreszeiten genutzt werden und dient auch Urlaubern zur aktiven Erholung. Die Nutzung der Sporteinrichtung ist übrigens im Übernachtungspreis enthalten.

Nach diesen interessanten Eindrücken ging es auf dem Galgenhügel leicht bergan zur Kreuzung Rabenberg/Tränktrögel. Nach einer kurzen Rast wurde die Wanderung auf dem Tränktrögelweg Richtung Breitenbrunn fortgesetzt. Immer abwärts laufend bot dieser schöne Wanderweg ab „Neuer Anbau“ auch eine fantastische Sicht auf Breitenbrunn und wurde in den Panoramarundweg integriert. Nun wissen auch die meisten Wanderer, wo unser Bürgermeister wohnt! Das letzte Stück ging es dann auf der Rabenberger Straße an den sogenannten Forsthäusern vorbei zur Dorfstraße zum Endpunkt in den „Grünen Baum“. Hier gab unser Wanderwart Heinz Schlegel die letzten Hinweise zur Jahresausfahrt ins Salzkammergut vom 05.09. bis 11.09.2014 bekannt.

Wenn auch kurz, so war es doch ein recht schöner Nachmittag, der allen gut gefallen hat.

*UHV*

### Kirchliche Nachrichten

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

**Donnerstag, 14.08.2014**

19.00 Uhr Frauenstunde

**Freitag, 15.08.2014**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 17.08.2014**

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

**Donnerstag, 21.08.2014**

19.15 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 22.08.2014**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 24.08.2014**

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

## OT Erlabrunn/Steinheidel



### Allgemeines

#### Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 15.08.2014

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Pumpen/Aggregate  
verantwortlich: Kam. Michael Franz



### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Erlabrunn

##### Gottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis, 17.08.2014

11.00 Uhr Gottesdienst

##### Bibelkreis

Mittwoch, 20.08.2014

19.00 Uhr im Kirchsaal

##### Andacht

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.

### Mundartecke

#### De Kreisausstellung

Su wie de Klaatierzüchter ihre Ausstellunge gemacht hamm un aah heit noch machen, su hamm aah de Klaagärtner ihre

Ausstellunge gemacht. Wu mir unnerer Garten su an de fünf Gahr hatten un aah in unnerer Lage allerhand agebaut hamm, wollten mr uns an dr Kreisausstellung beteilign, die in Neiwalt durchgeführt wur. Mir hamm uns zammgesetzt un beroten, wos mr allis hieschaffen wollten. Aber domols Neinzhunnertsachzig hatt kaaner vo uns e Auto. Do hamm mir drei Mopedfahrer uns aufgemacht un unner Zeig in de Tragkärb neigepackt. Wos mir in daar kurzen Zeit in daare Höhenlage produziert hamm, kunnt sich fei sahe lossen, aah wemmer an de Rascher oder Schwarzenbarger net nakame. Große Mähren un Kohlrabi, wu mannliche dachten, die hätten mir geakaft, Rettichn, Zwiebeln, salbst Weißkraut un Blumekohl. Aah wenn dr Blumekohl net esu gruß war, aber mr muss de Lage vo siebnhunnert Meter bedenken. Dos Zeig wur nu gleichmaaßig in die drei Tragkärb vertaalt un feeder gings. Mit dr Zeit wur die Kärb egal schwerner. In dr Erl soßen mir langk hinten of de Träger auf. Mir mussten uns egal wie de Rennfahrer noch vorne beign, wall schu de Vorderröder in de Höh kame. Dos war kaa Fahrerei, sonnern ne Schinderei. Endlich warn mr an Neiwaltner Kulturhaus akomme. Alle taten se gucken un mit de Köpp schütteln. Iech bläcket: Halft uns när emol, mir kumme net runner. Alles tat lachen, als wenn mir vune Mond kame. Dr Sigg saht als Arschter. Dos Gelump fahr iech nim-meh hamm, moch's vrgammeln. Wu mr allis aufgebaut hamm un uns ewingk ümgucketen, krieget iech weiß, doss hinten im Haus e Kinnergarten war un die salber koch taten. Iech tat mir daare Leiterin reden, doss sie unner Gemüse un aah de Kraiter noch dr Ausstellung ümesist kriegen könnten. Iech nahm die Fraa mit in Saal un zeigt, wos unner war. Die tat sich drüber sehr frahe, denn domols wars aah mit Gemüs net besonnersch gut bestellt. Ne Ausstellungsleiter gob iech aah Bescheid, un nochers gings ne Tal wieder naus ehaam. Im Garten taten mr nu drzähln, wos mir su drlabt hamm, un wu mr's Hemm auszugn, sogn bei alle Dreie ne ganzen Buckel voll blaue Flack, su hatten de Kärb geriebn. Do mmer uns geschworn, sette Lasten nimmeh ze transportiern. Aber hammersch egehalten? Su lang kaans e Auto hatt, musst dr Tragkorb haarhalten.

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Wahlinformation

In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat Rittersgrün wird es zur Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31.08.2014 im Ortsteil

Rittersgrün nur noch ein Wahllokal geben. Dieses ist in der Turnhalle an der Grundschule. Zugang erfolgt durch den Haupteingang aus Richtung Karlsbader Straße.

Der barrierefreie Zugang ist über den Schulhof möglich.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

## Ausfall der Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers

Wegen Ortsabwesenheit des Ortsvorstehers findet am 21. August 2014 keine Bürgersprechstunde statt.

Das Bürgerbüro Rittersgrün ist an diesem Tag in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt.

Welter  
Ortsvorsteher

## Informationen

### über die 1. konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Tellerhäuser am 22. Juli 2014 um 19.00 Uhr im „Erzgebirgsstübel“ in Tellerhäuser

Durch den Hauptamtsleiter der Gemeinde Breitenbrunn Herrn Scheibner wurden alle neugewählten Ortschaftsräte sowie die Gäste – Frau Blei, Frau/Herr Beer, Frau/Herr Kohse – herzlich begrüßt. Von den vier neugewählten Ortschaftsräten sind drei anwesend. Herr Knechtel hat sich im Vorfeld aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Durch Herrn Scheibner, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses, wurde ein kurzer Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 gegeben. Die Wahlbeteiligung im Wahlbezirk 7 – Tellerhäuser lag bei ca. 68 %. Auf die Kandidaten des Sportvereins Tellerhäuser für den Ortschaftsrat entfielen folgende Stimmen: Knut Scheiter 50/ Matthias Schmidt 40/Jörg Knechtel 38, Herr Beyreuther erhielt als Einzelkandidat 9 Stimmen. Alle gewählten Ortschaftsräte haben die Wahl angenommen. Durch Herrn Scheibner wurden die anwesenden Ortschaftsräte verpflichtet. Herr Knechtel wird zeitnah durch ihn nachverpflichtet.

Herr Knut Scheiter wurde als Ortsvorsteher einstimmig in offener Wahl gewählt, Herr Matthias Schmidt wurde als Stellvertreter des Ortsvorstehers einstimmig in offener Wahl gewählt. Durch Herrn Scheiter wurde auf Grund der Anwesenheit des Hauptamtsleiters Herr Scheibner die Problematik der Ortschronisten in Bezug auf Legitimation/Berufung, rechtliche Absicherung und materielle Absicherung angesprochen. Er hat deutlich gemacht, dass die Ansiedlung der Tätigkeit der Ortschronisten bei einem Verein sinnvoll wäre. Aufgrund der Ortsgröße und nur vorhandenen Sportvereins stellt sich das für Tellerhäuser schwierig dar, event. würde der EZV Breitenbrunn eine Plattform darstellen. Herr Scheibner leitet die Namen und Kontaktdaten der ihm bekannten Ortschronisten an den Ortsvorsteher zeitnah weiter, damit sich diese zu den Problemen austauschen können und einen gemeinsamen Nenner finden.

Herr Scheibner informierte auf Nachfrage, dass die Satzung für den Friedhof Tellerhäuser nach vorliegender doppischer Jahresrechnung 2014 im Jahr 2015 neu erarbeitet und kalkuliert wird. Bis dahin ist nach der bisherigen zu verfahren. Die beschlossene Stille Wiese muss zeitnah hergerichtet werden, spätestens im September diesen Jahres.

Die Anwesenden wurden über die ausgeschriebene Baumaßnahme „barrierefreier Zugang zum Dorfhaus Tellerhäuser“ informiert, wodurch es zu Einschränkungen im September/Oktober kommen kann.

Herr Scheiter informierte kurz zum derzeit stattfindenden Stützmauerbau im Bereich S 271 an der Pension Schneider. So hat er sich eingesetzt, dass die prov. Ausbuchtung event. bleiben kann, da im Winter dort eine Ausweichstelle sinnvoll wäre. Durch die Anwesenden wurde der schlechte Zustand der Stra-

ße „Am Einsberg“ angesprochen. Der Ortschaftsrat bittet die Gemeinde bei der Aufstellung von notwendigen Reparaturmaßnahmen dies im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit zu berücksichtigen.

Herr Kohse wies nochmals darauf hin, dass die Polster im Dorfhaus total zerschlissen sind (vor allem die Bänke), dieses Jahr aber viele Vermietungen (auch Hochzeiten) anstehen, sodass eine Erneuerung dringend notwendig wäre.

Knut Scheiter  
Ortsvorsteher Tellerhäuser

## Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 15.08.2014

19.00 –

21.00 Uhr Thema: Einsatzübung mit Menschenrettung  
verantwortlich: WL



## AWO-Kita Kinderland Ein neuer Abschnitt nun beginnt



*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,  
wir wünschen, dass es euch gelingt,  
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben  
auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.*

Am 11. Juli 2014 war es wieder einmal so weit: Im Rahmen des Zuckertütenfestes haben wir offiziell von den Kindern unserer Vorschulgruppe Abschied genommen. Mehrere Jahre Krippen- und Kindergartenzeit liegen nun hinter den 13 Vorschülern, und viel Neues sowie Spannendes wird sie auf ihren weiteren Wegen begegnen.

Der Tag des Zuckertütenfestes sollte noch einmal einen schönen bleibenden Eindruck bei allen Beteiligten hinterlassen.

Los ging es am Morgen mit einer Fahrt in das Schloss nach Schlettau.

Dort nahmen wir an einer Schlossführung teil, bei der wir unheimlich viel Interessantes über die Geschichte des Schlosses sowie der Region um Schlettau erfahren durften. Den Goldschatz, den wir hierbei entdeckten, konnten wir sogar behalten.



Im Anschluss besuchten wir gemeinsam das Zentrum für Wald- und Wildgeschichte, das sich ebenfalls im Schloss befindet. Die dort präparierten Tiere wie Bären, Wölfe, Dachse, aber auch Rotwild, Vögel, Falter, Käfer und vieles mehr hinterließen bei allen einen bleibenden Eindruck.

Anschließend nahmen wir



bei wunderschöner Ambiente unser Mittagessen im Schlosscafé ein, bevor wir mit dem Bus zurück in die Kita fahren, wo auch schon der nächste Höhepunkt auf uns wartete. Denn für den Nachmittag waren auch die Eltern unserer Vorschüler mit eingeladen. Nach ein paar kurzen Worten zur Begrüßung präsentierten die Kinder allen anwesenden Gästen ihr Kindergarten-Abschiedsprogramm mit viel Können, Euphorie und

Humor. Nachdem dann die Früchte des Zuckertütenbaumes erfolgreich geerntet werden konnten, klang der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.



Wir wünschen unseren Vorschulkindern und ihren Eltern eine glückliche Grundschulzeit!

Annett Lippert  
im Namen des Teams der AWO Kita „Kinderland“

Kindertagesstätte „Puppenstübl“ Globenstein  
Diplom-Kindergarten „Puppenstübl“ Gemeinnützige Kindertagesstätte



## Schilderung der gemeinsamen Zusammenarbeit mit unserem tschechischen Partnerkindergarten und Erweiterung der Sprachvermittlung.

Ich möchte keine ausführlichen Details unserer Zusammenarbeit beschreiben, das würde die Kapazität des Amtsblattes überfordern.

Im Dezember 2013 haben wir gemeinsam mit allen Erziehern unter Teilnahme von Eltern beider Länder unsere erarbeiteten Direktiven in Ostrov/Cs für das Jahr 2014 beschlossen. Schwerpunkte waren die verstärkten Zusammenkünfte der Kinder und Erzieher, verbunden mit der Sprachübermittlung Tschechisch/Deutsch/Englisch.

Die Kita „Puppenstübl“ beginnt mit einer gleichzeitigen zweiten Sprachvermittlung, Tschechisch-Englisch, unser Partnerkindergarten wird Deutsch-Englisch etwas später durchfüh-

ren. Es geht darum, Erfahrungswerte zu analysieren und zu übertragen. Die Vorbereitung dieser erweiterten Sprachvermittlung wurde bereits 2013 begonnen.

Wir wollen neue Wege beschreiten. Ein Pädagogisches Institut teilte uns mit, dass sie an einen Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen interessiert sind. Der wesentliche Unterschied besteht darin, beide Sprachen gleichzeitig zu lernen. Wie vorher bereits beschrieben: Lernt ein Vorschulkind eine andere Sprache, erlernt es die zweite Sprache leichter und schneller.



Sprachübung deutsch-tschechisch in Ostrov.

Bei der Sprachvermittlung von Vorschulkindern sollte eine spielerische Konzentrationsphase erreicht werden, die relativ kurz ist oder sein sollte. Diese wechseln in Bewegungsformen von Sport und Tanz, mit der gleichen Melodie und Tanz in beiden Sprachen. Wir benötigen dafür nicht viel mehr Zeit als mit nur einer Sprache.

Die bisherigen Lernerfolge sind überraschend sehr gut, Englisch lernen unser Kinder wesentlich schneller als die südslawische tschechische Sprache, was durch die sprachliche Verwandtschaft zu begründen ist.

Was wurde noch alles realisiert? Im Februar führten wir einen gemeinsamen Maskenball in der Mehrzweckhalle in Rittersgrün mit Teilnahme von Eltern durch.



Gemeinsamer deutsch-tschechischer Maskenball in Rittersgrün.

Wir möchten uns für die musikalische Unterstützung durch den Aufbau der Verstärkeranlage von Herrn Arnfried Schneider bedanken, ebenfalls bei unseren Eltern, die ein großes Büfett aufbauten. Für den März erhielten wir eine Einladung zu ei-

ner Tagung in Cheb von Euregio Egrensis. Es waren vor allem Bürgermeister der Länder Bayern, Thüringen und Sachsen und Erzieher von Kindergärten anwesend. Es wurden gemeinsame Besuche von Kindergärten beschlossen, mit denen wir bereits begonnen haben.

Wichtig war für uns die Aussage von Euregio Egrensis, wesentliche Vereinfachungen in Antrags- und Abrechnungen einzuführen. Wir können für das Jahr 2015 unser Projekt mit einer besseren finanziellen Grundlage planen.

Wir trafen uns mit unseren Kindern zu Basteltagen in Ostrov und Rittersgrün. Auch folgte wieder ein Besuch in das Kinderfreizeitzentrum Ostrov, von unseren Kindern freudig erwartet. Leider musste eine Kutschfahrt wegen zu kaltem Wetter und Regens abgesagt werden, die freie Zeit wurde mit Sprachspielen genutzt. Das Osterfest feierten wir gemeinsam in Rittersgrün mit einer großen Osterhasenprogramm (Elternvorführung). Bei unserem nächsten Besuch in Ostrov/Cz wurde uns der neu gebaute Kinderpark vorgestellt, eine Anlage die wir öfters nutzen wollen – mit allen Spielgeräten, die man sich vorstellen kann.

Im Monat Juni feierten wir im Freibad Rittersgrün unser traditionelles Sommerfest auch mit Eltern beider Länder. Unsere Eltern hatten die gastronomische Versorgung übernommen, dafür unseren Dank.



Sommerfest Freibad Rittersgrün, Tanz Lava Ramenau.

Im Monat Juni findet noch ein Treffen in Ostrov statt, mit Überraschungen für unsere Kinder.

Bei einem weiteren Treffen im Juli 2014 werden wir ein Indianerfest in Rittersgrün durchführen, darauf freuen sich Kinder beider Länder.

Peter Zwanzig  
Geschäftsführer

## Vereinsnachrichten



### Sächsisches SCHMALSPURBAHN-MUSEUM Rittersgrün e.V.

Fototag am 19. Juli 2014

Zum Höhepunkt des Freizeitschaffens der Rittersgrüner Vereinsmitglieder avancierte der Fototag im Rahmen der 1. Erzgebirgischen Eisenbahn- und Oldtimer-Erlebnistage. Schon Wochenende lang wurde repariert, geschraubt und das Gelände fein gemacht. Der bisher vernachlässigte Gepäckwagen KD4

974-334 erhielt seine notwendige Dachreparatur, neue Fenster und den passenden Anstrich mit Beschriftung. Damit kann der Packwagen sich wieder sehen lassen, auch wenn eine grundlegende Instandsetzung noch nicht erfolgen kann.



Für den Fototag selbst hatte sich Andreas Fischer aus Dresden das „Drehbuch“ einfallen lassen. Für die fotogerechte Präsentation verschiedener Zugkompositionen waren alle drei zurzeit einsatzbereiten Diesellokomotiven im Einsatz. Die 99 579 hatte einen epochengerechten Schildersatz mit Spitzziffern bekommen und das Hw-Pärchen extra eine Stammholzladung von Mike Seltmann. Bahnpersonal mit Uniform und Komparsen vom Heimatverein Schwarzenberg-Neuwelt verbreiteten eine authentische Betriebsamkeit.



Die Highlights waren der frühe Start um 8.00 Uhr mit den Sonnenstrahlen aus Richtung Hammerberg und zum Feierabend das Wassernehmen am mehr als 90 Jahre alten Wasserkran.

Der findige Freizeitschaffende Michael Anders hatte dafür gesorgt, dass am 31. Mai 2014 erstmals ein echter Strahl des Pöhlwassers den Wasserkran mit Leben erfüllte.



Am Nachmittag des 19. Juli kam sogar das Hochzeitspaar Mandy & Jörg zum Foto-Shooting.

Die Besitzer von den Kraftfahrzeug-Oldtimern zeigten ihre Geduld den Fotografen gegenüber. Unterstützung fand das Rittersgrüner Rangierpersonal bei Toni Rothe und Heiko Liepelt vom Interessenverband der Zittauer Schmalspurbahnen. Die gastronomische Versorgung der Gäste und Mitwirkenden wurde durch Vereinsmitglieder seitens Rittersgrün sichergestellt. Für die Zuschauer war auch die Parkbahn in 600 mm Spur unterwegs.



Für den nächsten Fototag stehen die Vereinsmitglieder auch vor der Aufgabe, diese sehr wohl wünschenswerte Attraktion in der Gemeinde bekannter zu machen und Nostalgie-Liebhaber aus dem Ort zum Mitwirken zu animieren.

Verfasser: Bernd Kramer

## Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün

### 1. Rittersgrüner Ortsmeisterschaft

Der Schützenverein Rittersgrün möchte dieses Jahr das erste Mal eine Ortsmeisterschaft durchführen und allen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, die Möglichkeit geben, den Schießsport kennenzulernen.

Der Wettkampf findet am 23. August 2014 auf dem Schießstand Rittersgrün statt. Beginn ist um 9.00 Uhr und Ende gegen 15.00 Uhr. Danach werden die besten Schützen ausgezeichnet. Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro und beinhaltet die Standgebühr, die Versicherung und die Wettkampfmunition. Geschossen wird mit einem Kleinkaliber-Gewehr auf 50 m. Für

alle kleinen Schützen ab 12 Jahre steht unser Luftgewehr- und Armbrust-Stand kostenfrei zur Verfügung.

In der Mittagspause von ca. 11.30 bis 12.30 Uhr besteht für die Teilnehmer des Wettkampfes die Möglichkeit, sich an anderen Waffen wie Pistole, Revolver, Großkaliber-Gewehr zu versuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rückfragen beantwortet gern Schützenfreund Tommy Jost unter der Telefonnummer 0172/7973112. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün

## Der Ortschronist berichtet

### Bauernregeln und Bauernweisheiten

In den nächsten Monaten wollen wir uns mit dem Thema – wie in der Überschrift genannt – befassen und dabei jeweils Bauernregeln für den jeweiligen Monat auflisten. Dabei können nicht alle niedergeschriebenen diesbezüglichen Regeln und Weisheiten genannt werden, vielmehr wird es immer nur eine kleine Auswahl sein.

Eingangs aber einige Grundsätze zum Thema: Grundlage für Bauernregeln sind langjährige Beobachtungen des Wetters durch die Bauern in besonderen Jahresabschnitten und auch an einzelnen Tagen, die lt. Volksglaube besonders für die Wetterentwicklung von Wichtigkeit sind (Lostage). Oft tragen diese Tage Namen aus dem Gregorianischen Kalender. Für die Bauern war und ist auch noch heute das Wetter für ihre Arbeit und das Gedeihen, Reifen und die Ernte des angebauten Obstes, Getreides und anderer Früchte von immenser Bedeutung. Bald schrieben die Bauern ihre Beobachtungen nieder und kleideten sie in Reime, dadurch wurden sie der Nachwelt erhalten. Auch andere Berufsgruppen wie Forstbedienstete oder Bauarbeiter sind vom Wetter abhängig und messen den Bauernregeln große Bedeutung bei.

Die Bauernregeln sind aber oft umstritten, denn teilweise basieren sie auf Aberglaube, andererseits sind viele Wetterbeobachtungen auch naturwissenschaftlich begründet. Trifft eine Bauernregel zu, sagen viele „seht, die Alten haben es schon vor vielen Jahren gewusst und niedergeschrieben“, trifft die Regel nicht zu, spricht keiner davon. Ein diesbezügliches Beispiel ist wohl auch die Bauernregel für den „Siebenschläfer“ (27.06.), wo es heißt: „Regnet es am Siebenschläfertag, der Regen 7 Wochen lang nicht weichen mag“. Der Name für diesen „Siebenschläfertag“ ist wahrscheinlich aus einer Sage abgeleitet, in der es heißt, dass der Tag 7 Märtyrern gewidmet ist, die im Rahmen der Christenverfolgung im Jahr 251 in Ephesus (heute Türkei) in einer Höhle eingemauert wurden, dort in einen 195 Jahre dauernden Schlaf verfielen und durch die Öffnung der Höhle am 27.06. im Jahr 446 wieder erwachten. Danach sind die 7 Märtyrer und deren Schlaf also die Namensgeber für diesen Tag.

### Nun einige Bauernregeln und -weisheiten für den Monat August:

- Wenn die Augustsonne schon früh am Morgen brennt, nimmt der Nachmittag kein gutes End.
- Wenn schon im August die Schwalben ziehn, sie vor dem sich bald nahenden Herbst fliehn.
- Fängt der August mit Donnern an, er dies bis zum End' nicht lassen kann.
- Ist der August sonnig und trocken, gibt's im Winter reichlich Flocken.
- Wie das Wetter ist an Maria-Himmelfahrt (15. August), so der ganze Herbst sein mag.

- Wenn es an den Hundstagen (23.07. bis 23.08.) tut gießen, müssen das die Trauben büßen.
- Sind die Hundstage aber hell und klar, folgt ein gutes Erntejahr.
- Wenn Hitze ist an St. Dominikus (05.08.), ein strenger Winter kommen muss.
- An St. Laurenz (10.8.) kommt in finsterner Nacht ganz sicher große Sternschnuppenpracht.
- Wie St. Laurenz und Barthel (10.08.) sind, wird der Herbst, ob rauh, ob lind.
- Was der Juli nicht gekocht, kann der August nicht braten. Und was der August nicht vermocht, wird auch vom September nicht gekocht.

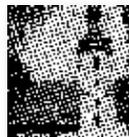
**Abschließend noch ein Bauernwitz:**

Ein Bauer will gemeinsam mit seinem 12-jährigen Sohn Jauche auf das Feld fahren. Kurz vor dem Ziel scheut das Pferd, es geht durch, der Wagen stürzt um, das Jauchefass fällt vom Wagen und die Jauche ergießt sich auf das Feld, das dem Nachbarbauern gehört. „So ein verflixter Mist, so eine große Schei...“ sagt der Vater. Darauf der Sohn „Vater, das war wirklich unsere große Schei..., aber stell sie doch unserem Nachbarn in Rechnung, schreibe aber nicht Jauche, sondern hochwertige Gülle, er wird darunter eine wertvolle Chemikalie verstehen und bestimmt zahlen. Sonst haben wir ein Jahr lang umsonst geschi...“

K. W.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün Gottesdienste



**Sonntag, 17. August**

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

**Sonntag, 24. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in Pöhla

**Gemeindeveranstaltungen**

**Montag, 20. August**

20.00 Uhr Mittwochskreis für unsere älteren Gemeindeglieder

**wöchentliche Veranstaltungen**

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor (ab 26. August)
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	17.30 Uhr	Singen mit Kindern (ab 22. August)

**Veranstaltungshinweis**

**Gefährlicher Glaube – Christenverfolgung heute**

Referate von Volker Kauder, Vorsitzender der CDU-/CSU-Bundesfraktion, und Markus Rode, Leiter Open Doors Deutschland. 20. August, 19.00 Uhr in der Ritter-Georg-Halle Schwarzenberg, veranstaltet durch die Mitglieder des sächsischen Landtages Steffen Flath, Uta Windisch und Alexander Krauß.

**Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser**

**freitags**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 17. August**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Sonntag, 24. August**

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Karlsbader Str. 31

08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün

**Mittwoch, 13. August**

09.30 Uhr Kinderfrühstück

19.30 Uhr Gebetsstunde

**Sonnabend, 16. August**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 17. August**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Mittwoch, 20. August**

09.30 Uhr Kinderfrühstück

19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 22. August**

19.00 Uhr Jugendabend mit Open Doors

**Sonntag, 23. August**

18.00 Uhr Beachparty im Freibad Raschau

**Sonntag, 24. August**

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 25. August**

19.30 Uhr Frauenstunde

Werbung bringt's!

Geschäftswerbung,  
Familienanzeigen, Grüße  
oder anderes:  
informieren Sie sich unter

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

## BLEIB KLAR! – 0,0 Promille für Fahranfänger

...und dein Schutzengel freut sich!

# Bestattungsdienste

## Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg

☎ 037349-6610

www.bestattung-mann.de

Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen

Bestattungen auf allen Friedhöfen!

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Sie müssen nicht außer Haus!

# ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

## Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz

Gabelsbergerstraße 4  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein  
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein  
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal  
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal  
Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

➔ [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)



ZEIT FÜR MENSCHEN

# BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall  
in Johannegeorgsstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**8 % Nachlass auf Gesamtleistungen**  
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

**Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

[info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de) | Telefon 03 76 00 / 36 75

# Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €



Vom Raschauer Talkessel aufwärts zu den Siedlungen an der Grenze von Sachsen und Böhmen  
von Reinhard Heppner und Hans-Jürgen Knabe



17,90 €

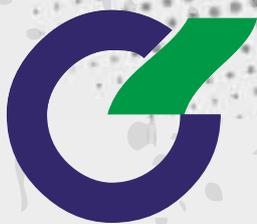
ISBN 978-3-89570-593-9

Alle Titel sind erhältlich bei:  
[www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
[www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
Ihrer Buchhandlung

bis zu **35%**  
beim Druck sparen



Halten Sie Ihre schönsten  
**Momente** fest!



**primoprint.de**

Ihre Online-Druckerei

### FOTO-LEINWAND

- ▶ 30 x 60 cm
- ▶ 4/0-farbig
- ▶ Holzkeilrahmen

**83,-**

inkl. MwSt.  
und Versand



[www.facebook.de/primoprint](http://www.facebook.de/primoprint)

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

# Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

**Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe  
Kohle-Holz Flüssiggas SB-Tankstelle**




Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A • 09481 Scheibenberg  
Tel. 03 73 49 6 59-0 • [www.schmidt-mineraloel.de](http://www.schmidt-mineraloel.de)



**Servicewohnen**  
Am Weißwald 9  
Tel. 037756 80977

**Ambulante Pflege**  
Am Weißwald 9  
Tel. 037756 80977

**Pflegewohnheim**  
»DA WOHN ICH«  
Am Weißwald 11  
Tel. 037756 10-0

 **Seniorenzentrum Breitenbrunn**



Die Schneider Gruppe  
Automobile nach Maß.

# ABWRACKPRÄMIE

Nur im Juli und August!

Die Schneider Gruppe verkündet wie die Bundesregierung am 15. Januar 2009 Folgendes:

**2.500,- € geschenkt**  
nur bis 31.08.2014 für Ihr Altfahrzeug beim Kauf eines Vorführgagens (außer Dacia)

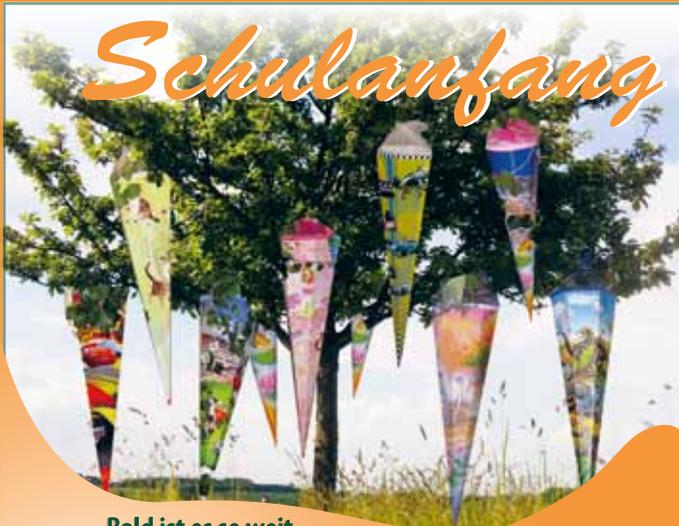


Beim Kauf eines Vorführgagens der Schneider Gruppe (ausgenommen Dacia) bekommen Sie eine Verschrottungsprämie von 2.500 Euro. Für die Abwrackprämie kommen alle gebrauchten PKW's in Frage.

**DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. AUE**  
Schlemaer Str. 2 • 08280 Aue • Tel.: 03771 / 450 397 0

[www.dieschneidergruppe.de](http://www.dieschneidergruppe.de)

# Schulanfang



Bald ist es so weit...  
...Stifte und Ranzen liegen schon bereit!  
Eine tolle Feier und dann kommt das Bedanken dran.  
Ganz einfach mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.  
Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.  
Telefon: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

**Passbildservice Watzlawik Breitenbrunn**  
(neben der Gemeinde in Breitenbrunn)  
nach biometrischen Daten sofort zum Mitnehmen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit ich Ihnen Tipps zur Kleidung bzw. Brille geben kann! – Tel. 01 78 6 52 16 73



Thomas **NESTMANN**  
Dachdeckermeister

Seit über 20 Jahren ihr zuverlässiger Partner für Dach / Fassade & Terrassenabdichtungen

Lager Rittersgrün      Telefon: 03 77 4 / 82 34 01  
Karlsbader Straße 7A      Telefax: 03 77 4 / 82 34 02

[www.dachdeckermeister-nestmann.de](http://www.dachdeckermeister-nestmann.de)



Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 037 74 / 76 16 31  
Fax 037 74 / 76 20 24

**Unsere Angebote für Sie:**

- Fertigarbeiten für Haus und Garten
- Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
- Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

**Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg**